

Sie erkannten ihn am Brechen des Brotes

Der Emmausweg kann ein Weg sein für unseren persönlichen Lebens- und Glaubensweg.

Jesus ist in der Emmaus-Geschichte auch ein Vorbild für Katecheten und Eltern:

- Er geht erst einmal nur mit und teilt ein Stück des Lebens mit anderen. Er ist einfach da. Vor allem für die Jünger. Er geht mit, ohne etwas zu erwarten.
- Dann versucht er, ihnen ihr Leben im Glauben zu deuten. Er erzählt aus der Bibel und versucht, sie für Gott zu öffnen. Allerdings zunächst einmal ohne sichtbaren Erfolg.
- Danach folgt die Mahlgemeinschaft. Im Brechen des Brotes offenbart er sich den Jüngern. Durch Erklärungen können sie ihn nicht erkennen. Sie brauchen die eigene Erfahrung. Erst dadurch können sie ihr Leben mit Gott in Verbindung bringen.
- Und wer Christus erkennt im Brechen des Brotes, der wird seine eigene Erfahrung auch mit anderen teilen wollen...

Impuls:

Worin möchten Sie Jesus zum Vorbild nehmen auf Ihrem Vorbereitungsweg mit den Kindern.

Auch der Gottesdienst ist ein Emmausweg:

- Zusammenkommen,
- Leben und Schrift miteinander in Beziehung bringen,
- Mahlgemeinschaft,
- Sendung.

Impuls:

- Lesen Sie noch einmal die Bibelstelle: **Lk 24, 13-35.**
- Diesmal versuchen Sie, den Text in die vier Szenen einzuteilen, die den Ablauf der Messfeier widerspiegeln:
 - Eröffnung / Versammlung:
 - Wortgottesdienst
 - Mahlfeier / Eucharistie
 - Entlassung / Segen / Sendung